



# Boarding for the future

**NACHHALTIGKEITSBERICHT**

MTU AERO ENGINES AG  
GESCHÄFTSJAHR 2023

2023

# GRI-Index

Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 der MTU Aero Engines wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards der Global Reporting Initiative erstellt. Der GRI-Index enthält die Zuordnung der GRI-Angaben zu den einzelnen Kapiteln im Bericht. Der Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert zudem unsere Verpflichtung und unseren Fortschritt zu den Prinzipien des UN Global Compacts.

## Allgemeine Angaben

### Organisationsprofil (2-1 – 2-5)

GRI Standard		Verweis auf Seite/Kommentar
2-1	Organisationsprofil	<a href="#">Die MTU Aero Engines AG</a>
2-2	Konsolidierungskreis	<a href="#">Über diesen Bericht</a>
2-3	Berichtszeitraum, -zyklus und Kontakt	<a href="#">Über diesen Bericht</a>
2-4	Neudarstellung von Informationen	<a href="#">Über diesen Bericht</a>
2-5	Externe Prüfung	<a href="#">Über diesen Bericht</a>

---

Aktivitäten und Mitarbeiter:innen (2-6 - 2-8)

---

GRI Standard		Verweis auf Seite/Kommentar
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	<p data-bbox="1029 533 1278 555">Die MTU Aero Engines AG</p> <hr/> <p data-bbox="1029 611 1265 633">Lieferantenmanagement</p> <hr/> <p data-bbox="1029 689 1441 745">Geschäftsbericht 2023: Das Unternehmen MTU</p> <hr/> <p data-bbox="1029 801 1441 853">Bediente Märkte sind im Geschäftsbericht 2023 dargestellt: T67, S. 167</p>
2-7	Mitarbeiter:innen	<p data-bbox="1029 909 1445 1480"><i>Zusammenarbeit &amp; Führung Gesamtbelegschaft der vollkonsolidierten Standorte inkl. Auszubildende, Praktikant:innen, Diplomand:innen, Doktorand:innen, Student:innen oder Ferienbeschäftigten, befristeten Teilzeitmitarbeiter:innen in Elternzeit, geringfügig Beschäftigten, ohne Leiharbeitnehmer:innen und ruhende Arbeitsverhältnisse; Stichtag ist jeweils der 31.12. des Jahres. Aktive Belegschaft: festangestellte Mitarbeiter:innen unbefristet und befristet, befristete Teilzeitmitarbeiter:innen in Elternzeit, ohne Auszubildende, Student:innen, Praktikant:innen, Ferienarbeiter:innen, Leiharbeitskräfte oder Mitarbeiter:innen von Fremdfirmen. Zahlen zu Teilzeitmitarbeiter:innen liegen aufgrund verfügbarer Daten nur für Deutschland vor.</i></p> <hr/> <p data-bbox="1029 1536 1430 1615">Kennzahlen nach GRI <i>Für Mitarbeiter:innen befristet/unbefristet nach Region und Geschlecht</i></p>
2-8	Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	<p data-bbox="1029 1671 1455 1749">Kennzahlen nach GRI <i>Die MTU beschäftigt Leiharbeitnehmer:innen im geringen Umfang.</i></p>

---

## Governance (2-9 - 2-21)

GRI Standard		Verweis auf Seite/Kommentar
2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	Geschäftsbericht 2023: Vorstellung des Vorstands und Bericht des Aufsichtsrats, S. 7ff.
2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht 2023: Vorstellung des Vorstands und Bericht des Aufsichtsrats, S. 7ff.
2-11	Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht 2023: Vorstellung des Vorstands und Bericht des Aufsichtsrats, S. 7ff.
2-13	Delegation der Verantwortung für das Management von Auswirkungen	Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation
2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation
2-15	Interessenskonflikte	Geschäftsbericht 2023, Berichts des Aufsichtsrats, S. 11, Corporate-Governance-Bericht, S. 127
2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation
2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht 2023: Corporate-Governance-Bericht, S. 128-129
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht 2023: Corporate-Governance-Bericht, S. 125-128
2-19	Vergütungspolitik	Geschäftsbericht 2023: Vergütungsbericht, S. 19ff.
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Geschäftsbericht 2023: Vergütungsbericht, S. 19ff.
2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Geschäftsbericht 2023: Vergütungsbericht, S. 19ff.

## Strategie, Richtlinien und Praktiken (2-22 - 2-28)

GRI Standard		Verweis auf Seite/Kommentar
2-22	Erklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	<a href="#">Vorwort des CEO</a>
2-23, 2-24	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen und ihre Einbeziehung	<a href="#">Compliance</a>
		<a href="#">Lieferantenmanagement</a>
		<a href="#">Menschenrechte</a>
		<a href="#">Menschenrechte in der Lieferkette</a>
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	<a href="#">Nachhaltigkeitsstrategie - und organisation</a>
		<a href="#">Stakeholder-Dialog</a>
		<a href="#">Compliance</a>
		<a href="#">Menschenrechte</a>
		<a href="#">Menschenrechte in der Lieferkette</a>
2-26	Verfahren zur Einbeziehung von Ratschlägen und Bedenken	<a href="#">Compliance</a>
		<a href="#">Stakeholder-Dialog</a>
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	<a href="#">Compliance</a>
2-28	Mitgliedschaften	Auswahl: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aviation Initiative for RenewaGermany e.V. (aireg)</li> <li>• Bauhaus Luftfahrt e.V.</li> <li>• Bayerischer Unternehmensverband Metall- und Elektro e.V. (bayme)</li> <li>• bavAIRia e.V.</li> <li>• Bund der Freunde TU München</li> <li>• Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI)</li> <li>• Bundesverband der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie (BDSV)</li> <li>• Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt – Lilienthal-Oberth e.V. (DGLR)</li> <li>• Freundes- und Förderkreis des Deutschen Museums</li> </ul>

- Deutsches Verkehrsforum e.V.
  - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
  - Enterprise for Health
  - European Aerospace Quality Group
  - Forum Luft- und Raumfahrt e.V.
  - Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.
  - Hydrogen Europe
  - IATA Strategic Partnerships
  - IHK Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern
  - MINT-Campus Dachau
  - Münchener Bildungsforum gem. n.e.V.
  - Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
  - Trace International, Inc.
  - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V.
  - Vereinigung der Bayerischen Metall- und Elektroindustrie e.V. (vbm)
  - UN Global Compact (Signatory)
  - Unternehmer TUM Solutions GmbH
  - Verein Deutscher Ingenieure (VDI)
- 
-

---

## Einbindung von Stakeholdern (2-29 – 2-30)

---

<b>GRI Standard</b>		<b>Verweis auf Seite/Kommentar</b>
2-29	Ansatz zur Einbindung der Stakeholder	<a href="#">Stakeholder-Dialog</a>
2-30	Tarifverträge	<a href="#">Zusammenarbeit &amp; Führung</a>

---

## Wesentliche Themen

### Angaben zu wesentlichen Themen (3-1 – 3-3)

GRI Standard		Verweis auf Seite/Kommentar
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	<a href="#">Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation</a>
3-2	Liste der wesentlichen Themen	<a href="#">Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation</a>
3-3	Management von wesentlichen Themen	<a href="#">Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation</a> <i>Das Management der wesentlichen Themen, ihre Auswirkungen, Maßnahmen und Wirksamkeit sind auf den jeweiligen Themenseiten dargestellt.</i>

## Themenspezifische Standards

### Ökonomie (201-1 – 207-2)

GRI Standard		Verweis auf Seite/Kommentar
	<b>Wirtschaftliche Leistung</b>	
3-3	Managementansatz	<a href="#">Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation</a> <a href="#">Gesellschaftliches Engagement</a> <a href="#">Klimawirkungen von Flugzeugantrieben</a>
201-1	Erwirtschafteter und verteilter Wert	<a href="#">Die MTU Aero Engines AG</a> <i>Kennzahlen werden nicht nach Märkten oder Regionen aufgeschlüsselt.</i> <a href="#">Gesellschaftliches Engagement</a>



201-2	Finanzielle Folgen und Risiken durch den Klimawandel	<a href="#">Klimawirkungen von Flugzeugantrieben</a>
		<a href="#">Geschäftsbericht 2023: Risiko- und Chancenbericht, S. 76ff.</a>
201-3	Leistungsorientierte Pensionspläne und Vorsorgepläne	<a href="#">Geschäftsbericht 2023: Rückstellungen für Pensionen, S. 194ff. im Konzernabschluss</a>
	<b>Beschaffungspraktiken</b>	
3-3	Managementansatz	<a href="#">Lieferantenmanagement</a>
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	<a href="#">Lieferantenmanagement</a>
	<b>Korruptionsbekämpfung</b>	
3-3	Managementansatz	<a href="#">Compliance</a>
205-1	Geschäftsstandorte, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	<a href="#">Compliance</a>
205-2	Informationen und Schulungen zur Korruptionsbekämpfung	<a href="#">Compliance</a>
205-3	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	<a href="#">Compliance</a>
	<b>Wettbewerbswidriges Verhalten</b>	
3-3	Managementansatz	<a href="#">Compliance</a>
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	<a href="#">Compliance</a>
	<b>Steuern (2019)</b>	
13-3	Managementansatz	<a href="#">Die MTU Aero Engines AG</a>
207-1	Steuerkonzept	<a href="#">Die MTU Aero Engines AG</a>
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	<a href="#">Die MTU Aero Engines AG</a>

---

 Ökologie (301-1 –308-2)
 

---

GRI Standard		Verweis auf Seite/Kommentar
<b>Materialien</b>		
3-3	Managementansatz	<a href="#">Umweltmanagement</a>
		<a href="#">Ressourcenschutz</a>
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	<a href="#">Ressourcenschutz</a>
301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	<a href="#">Ressourcenschutz</a>
301-3	Wiederverwendete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	<a href="#">Ressourcenschutz</a>
<b>Energie</b>		
3-3	Managementansatz	<a href="#">Klimaschutz im Standortbetrieb</a>
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	<a href="#">Klimaschutz im Standortbetrieb</a>
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	<a href="#">Klimaschutz im Standortbetrieb</a>
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	<a href="#">Klimawirkungen von Flugzeugantrieben</a>
<b>Wasser und Abwasser (GRI 2018)</b>		
3-3	Managementansatz	<a href="#">Umweltmanagement</a>
		<a href="#">Ressourcenschutz</a>
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	<a href="#">Ressourcenschutz</a>
303-3	Wasserentnahme	<a href="#">Ressourcenschutz</a>
303-4	Wasserrückführung	<a href="#">Nichtfinanzielle Kennzahlen</a>
303-5	Wasserverbrauch	<a href="#">Nichtfinanzielle Kennzahlen</a>

---

**Emissionen**

3-3	Managementansatz	Umweltmanagement  Klimaschutz im Standortbetrieb
305-1	Direkte Treibhausgasemissionen Scope 1	Klimaschutz im Standortbetrieb
305-2	Indirekte energiebedingte Treibhausgasemissionen Scope 2	Klimaschutz im Standortbetrieb
305-3	Indirekte Treibhausgasemissionen Scope 3	Nichtfinanzielle Kennzahlen  <i>CO<sub>2</sub>-Emissionen, die nicht durch den Einsatz von Energie im Standortbetrieb seitens der MTU entstehen, fallen unter Scope 3. Dazu zählen beispielsweise die vorgelagerte Wertschöpfung bei Lieferanten, Emissionen aus Investitionen oder die nachgelagerte Produktnutzung. Das Vorhaben einer Scope-3-Bilanzierung hat die MTU in ihre Nachhaltigkeitsstrategie aufgenommen, es befindet sich derzeit in der Umsetzung. Zielsetzung ist es, alle vor- und nachgelagerten Aktivitäten zu erfassen, zu bewerten und signifikante Kategorien zu berichten und zu reduzieren.</i>  Klimawirkungen von Flugzeugantrieben
305-4	Intensität der Treibhausgasemissionen	Klimaschutz im Standortbetrieb
305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	Klimaschutz im Standortbetrieb
305-7	Signifikante Luftemissionen	Nichtfinanzielle Kennzahlen <i>Zur Bewertung verwenden wir die Emissionsfaktoren aus der Datenbank ProBas vom Umweltbundesamt. Im Detail weichen wir davon ab: bei Schwefeldioxid verwenden wir Emissionsfaktoren aus eigenen Messungen für Kerosin, bei Stickoxid und Kohlenmonoxid aus dem Betrieb von Triebwerken verwenden wir MTU-spezifische Faktoren (Mittelwerte aus NO<sub>x</sub>- und CO-Emissionen lt. ICAO-Datenbank aller bei uns geprüften Triebwerke für den Betriebspunkt „Climb Out“). Für indirekte Emissionen verwenden wir spezifische, lokal angepasste Emissionsfaktoren auf Basis von ProBas.</i>

**Abfall (GRI 2020)**

3-3, 306-2	Managementansatz	<a href="#">Umweltmanagement</a>
		<a href="#">Ressourcenschutz</a>
306-1, 306-3	Abfallaufkommen	<a href="#">Ressourcenschutz</a>
306-4	Abfall zur Verwertung	<a href="#">Ressourcenschutz</a>
306-5	Abfall zur Entsorgung	<a href="#">Ressourcenschutz</a>

**Umweltbewertung der Lieferanten**

3-3	Managementansatz	<a href="#">Lieferantenmanagement</a>
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	<a href="#">Lieferantenmanagement</a>
308-2	Negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette	<a href="#">Lieferantenmanagement</a>

GRI Standards 2016, wo nicht anders angegeben

## Soziales (401-1 – 419-1)

<b>GRI Standard</b>		<b>Verweis auf Seite/Kommentar</b>
	<b>Beschäftigung</b>	
3-3	Managementansatz	<a href="#">Zusammenarbeit &amp; Führung</a>
401-1	Fluktuation	<a href="#">Zusammenarbeit &amp; Führung</a>
		<a href="#">Nichtfinanzielle Kennzahlen</a>
		<a href="#">Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion</a>
401-2	Betriebliche Leistungen für Vollzeitbeschäftigte	<a href="#">Zusammenarbeit &amp; Führung</a>

401-3	Elternzeit	Zusammenarbeit & Führung
		Nichtfinanzielle Kennzahlen
	<b>Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis</b>	
3-3	Managementansatz	Zusammenarbeit & Führung
402-1	Mindestmitteilungsfristen für betriebliche Veränderungen	<p><i>Deutschland: Vereinbarungen, welche zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat in Kollektivvereinbarungen geregelt werden, können gemäß dem deutschen Gesetz §77 BetrVG mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden. Dies ist in der Regel auch in den Kollektivvereinbarungen festgehalten. Bei Sachverhalten, in denen die Einigungsstelle die Einigung zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber ersetzen kann, gelten die Regelungen jedoch weiter, bis sie durch eine andere ersetzt werden. Auch in den Tarifverträgen sind Mitteilungsfristen zur Geltendmachung von Ansprüchen für Arbeitnehmer:innen wie Arbeitgeber festgelegt. Polen: entsprechend der gesetzlichen Regelungen unbefristeter und befristeter Arbeitsvertrag - 2 Wochen bis 6 Monate; 1 Monat bei bis zu 3 Jahren Beschäftigungsdauer; 3 Monate nach 3 Jahren Beschäftigungsdauer. Serbien: 4 Wochen. Niederlande: 1 Monat. Kanada: Die Standardfrist beträgt zwei Wochen. Bei einer Beschäftigtenzahl von mehr als 10 Personen ist zu prüfen, ob eine Kündigungsfrist von 60 Tagen einzuhalten ist. USA: Bei Kündigungen, die 50% oder mehr der Belegschaft betreffen, 60 Tage nach dem bundesstaatlichen WARN Act.</i></p>
	<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (GRI 2018)</b>	
3-3	Managementansatz	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
403-2	Gefährdungsbeurteilung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz <i>In den lokal organisierten Arbeitsschutzausschüssen wird die Gesamtbelegschaft an allen Produktionsstandorten zu 100% vertreten. Die Zusammensetzung der Ausschüsse entspricht den jeweiligen nationalen gesetzlichen Vorgaben anteilig mit Vertretern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite.</i>
403-5	Mitarberschulungen	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
403-6	Förderung der Mitarbeitergesundheit	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheit abgedeckt sind	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
<b>Aus- und Weiterbildung</b>		
3-3	Managementansatz	Mitarbeiterentwicklung
404-1	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeiter	Mitarbeiterentwicklung
404-2	Programme für lebenslanges Lernen	Mitarbeiterentwicklung
404-3	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Leistungsbeurteilung erhalten	Zusammenarbeit & Führung
<b>Diversität und Chancengleichheit</b>		
3-3	Managementansatz	Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion
405-1	Diversität der Kontrollorgane und Mitarbeiter	Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion <i>Aktive Belegschaft: festangestellte Mitarbeiter:innen unbefristet und befristet, befristete Teilzeitmitarbeiter:innen in Elternzeit, ohne Auszubildende, Student:innen, Praktikant:innen, Ferienarbeiter:innen, Leiharbeitskräfte oder Mitarbeiter:innen von Fremdfirmen. Nationalitäten: Wir erfassen keine Nationalitäten in den USA, sondern staatlich vorgeschriebene Diversity-Kennzahlen bezogen auf Ethnie. Angabe der Anzahl an Nationalitäten für die MTU-Gruppe daher ohne MTU Aero Engines North America.</i>

405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zu denen von Männern	Zusammenarbeit & Führung
<b>Nicht-Diskriminierung</b>		
3-3	Managementansatz	Menschenrechte
406-1	Diskriminierungsfälle und ergriffene Maßnahmen	Menschenrechte
<b>Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen</b>		
3-3	Managementansatz	Menschenrechte
407-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	Menschenrechte Menschenrechte in der Lieferkette
<b>Kinderarbeit</b>		
3-3	Managementansatz	Menschenrechte
408-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit erheblichem Risiko von Kinderarbeit	Menschenrechte Menschenrechte in der Lieferkette
<b>Zwangs- oder Pflichtarbeit</b>		
3-3	Managementansatz	Menschenrechte Menschenrechte in der Lieferkette
409-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten mit erheblichem Risiko auf Zwangs- oder Pflichtarbeit	Menschenrechte Menschenrechte in der Lieferkette
<b>Soziale Bewertung der Lieferanten</b>		
3-3	Managementansatz	Lieferantenmanagement
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Menschenrechte in der Lieferkette Lieferantenmanagement

414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Menschenrechte in der Lieferkette Lieferantenmanagement
<b>Politische Einflussnahme</b>		
3-3	Managementansatz	Stakeholder-Dialog
415-1	Parteispenden	Stakeholder-Dialog
<b>Sicherheit und Gesundheit der Kunden</b>		
3-3	Managementansatz	Produktqualität und Flugsicherheit
416-1	Produkte und Dienstleistungen, die auf Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit überprüft wurden	Produktqualität und Flugsicherheit
416-2	Verstöße mit Auswirkungen auf Sicherheit und Gesundheit durch Produkte	Produktqualität und Flugsicherheit
<b>Marketing und Kennzeichnung</b>		
3-3	Managementansatz	Produktqualität und Flugsicherheit
417-1	Anforderungen an Produktkennzeichnung und -information	Produktqualität und Flugsicherheit
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produktkennzeichnung und -information	Produktqualität und Flugsicherheit
417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	Es sind keine Verstöße gegen Regeln und Vorschriften im Berichtszeitraum bekannt.
<b>Schutz der Kundendaten</b>		
3-3	Managementansatz	Compliance
418-1	Begründete Beschwerden hinsichtlich Verletzungen des Datenschutzes	Compliance

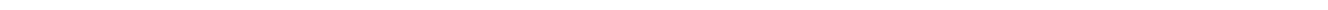
GRI Standards 2016, wo nicht anders angegeben



Mehr zu:

[Reporting-Leitfaden GRI Standards](#)

[Zehn Prinzipien des UN Global Compact](#)



# Über diesen Bericht

Mit dem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht informiert die MTU Aero Engines AG ihre Stakeholder umfassend über Corporate Sustainability (CS) im Unternehmen in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales. Der Bericht gibt Auskunft über unsere Strategie, Ziele und Leistungen im Bereich Nachhaltigkeit und zeigt darüber hinaus die Schwerpunkte und Fortschritte für das Jahr 2023 in Anknüpfung an den vorhergehenden Bericht und die Nichtfinanzielle Erklärung im Geschäftsbericht.

---

## Berichtszeitraum und -zyklus

Berichtszeitraum ist das Geschäftsjahr 2023 (1. Januar bis 31. Dezember). Aus Gründen der besseren Einordnung oder Verständlichkeit werden zum Teil auch Aktivitäten außerhalb des Berichtszeitraums herangezogen. Der Bericht erscheint in deutscher und englischer Sprache jährlich und wird als Online-Bericht unter → [sustainability.mtu.de](https://sustainability.mtu.de) im Mai 2024 veröffentlicht. Ein → [PDF-Download](#) ist möglich. Die Nichtfinanzielle Erklärung ist im Konzernlagebericht des [Geschäftsberichts](#) integriert.

## Geltungsbereich

Der Bericht umfasst alle Standorte der MTU-Gruppe, die gemäß der Finanzberichterstattung des Unternehmens vollkonsolidiert werden. Dazu zählen die Standorte:

- MTU Aero Engines, München, Deutschland (Hauptsitz)
- MTU Maintenance Hannover, Hannover, Deutschland
- MTU Maintenance Berlin-Brandenburg, Ludwigsfelde, Deutschland
- MTU Aero Engines Polska, Rzeszów, Polen
- MTU Maintenance Serbia, Nova Pazova, Serbien
- MTU Maintenance Lease Services B.V., Amsterdam, Niederlande
- MTU Maintenance Canada, Vancouver, Kanada
- MTU Aero Engines North America, Rocky Hill, USA

Das Umweltreporting unter "Produktion & Instandhaltung" in diesem Nachhaltigkeitsbericht umfasst alle vollkonsolidierten Produktions- und Instandhaltungsstandorte (München, Hannover, Ludwigsfelde, Rzeszów, Nova Pazova, Vancouver). Kleinere Bürostandorte sind für unsere Umweltauswirkungen nicht wesentlich und werden daher nicht berücksichtigt. Informationen und Kennzahlen beziehen sich auf den angeführten Konsolidierungskreis je nach Handlungsfeld, wenn nicht anders angegeben.

## Berichtsstruktur und Themen

Themen, die wir für unsere Nachhaltigkeitsstrategie als relevant eingestuft haben, finden sich in diesem Bericht wieder. Sie sind den sechs Handlungsfeldern der MTU bei Nachhaltigkeit - Unternehmensführung - Produkt - Produktion & Instandhaltung - Mitarbeiter:innen - Beschaffung - Gesellschaft zugeordnet, nach denen dieser Bericht strukturiert ist.

---

## Berichtsstandards

### Global Reporting Initiative (GRI)

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den [Standards](#) der Global Reporting Initiative (2021) erstellt. Ein [GRI-Index](#) enthält eine Zuordnung der Inhalte zu den GRI Standards. Tabellen und Grafiken mit Aussagen zum GRI sind entsprechend gekennzeichnet. Am Ende jeder Seite sind die relevanten GRI Standards angegeben.

Eine Wesentlichkeitsmatrix stellt die bedeutenden Nachhaltigkeitsthemen für den MTU-Konzern und deren Gewichtung aus interner (X-Achse) und externer Perspektive (Y-Achse) dar. Die Matrix wird jährlich im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse überprüft und aktualisiert, sie bildet die Grundlage für die Auswahl der wesentlichen Themen und Indikatoren für diesen Bericht.

→ [Nachhaltigkeitsstrategie und -organisation](#)

## UN Global Compact und Sustainable Development Goals

Die MTU ist Mitglied des [UN Global Compact](#). Der Nachhaltigkeitsbericht 2023 dokumentiert unser Commitment zu dessen zehn Prinzipien und unseren jährlichen Fortschritt. Als Mitglied des UN Global Compact unterstützen wir die [Sustainable Development Goals](#) und wollen einen Beitrag zu den globalen Entwicklungszielen 2030 leisten. Zu welchen SDGs wir mit einem Thema beitragen können, ist jeweils am Seitenende dargestellt. Welche SDGs wir insgesamt unterstützen können → [Nachhaltigkeitsstrategie & Organisation](#)

## Kennzahlen und Erhebungsmethoden

Sämtliche Daten und Informationen wurden von den zuständigen Fachabteilungen mit repräsentativen Methoden für den Berichtszeitraum ermittelt. Umweltkennzahlen werden dezentral über die Umweltmanagementsysteme an den Standorten erhoben und dann nach abgestimmten Kriterien zentral in der CS-Datenbank konsolidiert. Die Personalkennzahlen werden für Deutschland zentral am Hauptsitz in München und für alle nicht-deutschen Standorte vor Ort erfasst, ausgewertet und in die CS-Datenbank überführt. Alle anderen Daten werden über die CS-Fachkoordinator:innen in den Fachbereichen angefragt und in der CS-Datenbank zentral zusammengefasst. Finanzkennzahlen werden in Übereinstimmung mit dem Internationalen Financial Reporting Standard (IFRS) erhoben und veröffentlicht.

## Weiterführende Informationen und frühere Berichte

Die MTU informiert ihre Stakeholder regelmäßig über Nachhaltigkeitsthemen. Weiterführende Informationen, Ergänzungen, Vertiefungen oder frühere Publikationen finden sich unter:

- [Corporate Responsibility bei der MTU](#)
- [Compliance bei der MTU](#)
- [Geschäftsberichte der MTU](#)

Darüber hinaus berichten wir regelmäßig in zentralen Unternehmenspublikationen und über verschiedene Kommunikationskanäle, darunter auch auf unseren Social-Media-Plattformen über wichtige beziehungsweise aktuelle Nachhaltigkeitsthemen.

→ [News and Media](#)

---

## Externe Bestätigung des Berichtes

Für den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht erfolgte keine externe Prüfung oder Bestätigung der CS-Berichterstattung. Der wesentliche Teil der Unternehmensprozesse, die die Grundlage der Datenerhebung für die CS-Berichterstattung bilden, sind zertifiziert. Ausgewählte Kennzahlen für Themen von sehr hoher Bedeutung haben wir bereits in der Nichtfinanziellen Erklärung berichtet. Diese sind von Wirtschaftsprüfern im Rahmen einer Limited Assurance bzw. z.T. auch mit einer Reasonable Assurance geprüft.

## Kontakt

Bitte richten Sie Fragen zum Bericht an [corporateresponsibility@mtu.de](mailto:corporateresponsibility@mtu.de)

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen der MTU Aero Engines wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen künftigen Ergebnisse der MTU Aero Engines können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Die MTU Aero Engines übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

## Schreibweise

Wir haben uns für eine gendergerechte Sprache in den MTU-Medien entschieden, der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist daher inklusiv geschrieben. Wir folgen dabei aus Gründen der Lesbarkeit und Einheitlichkeit Regeln, die wir für eine inklusive Sprache@MTU aufgestellt haben. Dazu gehört z.B., dass wir zusammengesetzte Substantive aus Gründen der Lesbarkeit nicht gendern.

---

**GRI:** 2-2 - 2-5

---

# Nichtfinanzielle Kennzahlen der MTU

## Handlungsfeld Produktion & Instandhaltung

### Energieverbrauch Scope 1 und 2 (in GWh) GRI 302-1

	2023	2022	2021
<b>Gesamt</b>	<b>326,3</b>	<b>306,7</b>	<b>331,3</b>
Direkter Energieverbrauch: Erdgas, Kerosin, Mobilität = Scope 1	178,7	170,7	201,2
Indirekter Energieverbrauch: Strom, Fernwärme = Scope 2	147,6	136,0	130,1

Der Energieverbrauch aus Scope 1 resultiert aus dem Verbrauch der direkten Energieträger Kerosin, Erdgas und Kraftstoffe für Mobilität. Der Energieverbrauch aus Scope 2 geht auf den Verbrauch von zugekaufter Energie (Strom und Fernwärme) zurück. Weitere Energieverbräuche (z. B. andere Brennstoffe) werden nicht berichtet, da ihr Beitrag zum gesamten Konzernverbrauch unwesentlich ist. Der Produktionsstandort Nova Pazova in Serbien wird für 2023 erstmals berichtet.

### CO<sub>2</sub>-Emissionen (in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten) Scope 1 und 2 GRI 305-1, 305-2

	2023	2022	2021
<b>Gesamt</b>	<b>49.300</b>	<b>47.600</b>	<b>54.800</b>
Scope 1	39.600	38.000	44.400
Scope 2	9.700	9.600	10.400

Die CO<sub>2</sub>e-Emissionen aus Scope 1 resultieren aus dem Verbrauch der direkten Energieträger Kerosin, Erdgas und Kraftstoffe für Mobilität. Die CO<sub>2</sub>e-Emissionen aus Scope 2 gehen auf den Verbrauch zugekaufter Energie (Strom und Fernwärme) zurück. Die Berechnung der Scope-2-Emissionen erfolgt anhand von Emissionsfaktoren der Energielieferanten (so genannte marktbasierende Methode). Weitere Quellen für die Emission von CO<sub>2</sub>e wie Kältemittel oder andere Brennstoffe werden nicht berichtet, da ihr Beitrag zu den Konzernemissionen unwesentlich ist. Über den Produktionsstandort Nova Pazova in Serbien wird für 2023 erstmals berichtet.

**CO<sub>2</sub>-Emissionen (in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten)****Scope 3**

GRI 305-3

	2023	2022	2021
Dienstreisen	6.300	4.300	1.130

Für Scope 3 erheben wir bislang die CO<sub>2</sub>e-Emissionen lediglich aus Dienstreisen (Flug- und Bahnverkehr sowie Mietwagen), Erhebung für die Standorte in Deutschland und Kanada (2023 und 2022) Deutschland und Serbien (2021), Emissionsfaktoren nach dem GHG-Protocol

**Luftemissionen (in Tonnen)****Scope 1 und 2**

GRI 305-7

	2023	2022	2021
Kohlenmonoxid (CO)	13	18	20
Stickoxid (NO <sub>x</sub> angegeben als NO <sub>2</sub> )	131	139	148
Schwefeldioxid (SO <sub>x</sub> angegeben als SO <sub>2</sub> )	11	16	17
Feinpartikel (Staub)	1	2	2

Verbesserungen in der Bilanz aufgrund des Einsatzes von Sustainable Aviation Fuels sind nicht berücksichtigt analog zur CO<sub>2</sub>-Bilanzierung.

**Wasserbilanz (in 1.000 m<sup>3</sup>)**

GRI 303-3, 303-4, 303-5

		2023	2022	2021
<b>Entnahme</b>	<b>Gesamt</b>	<b>9.095,4</b>	<b>8.538,5</b>	<b>8.079,6</b>
	Stadtwasser	184,6	183,4	159,9
	Grundwasser	8.910,8	8.355,1	7.919,7
<b>Rückführung</b>	<b>Gesamt</b>	<b>9.217,8</b>	<b>8.795,1</b>	<b>8.592,2</b>
	Kanalisation	154,5	141,3	121,1
	Oberflächengewässer	1.522,5	386,1	719,8
	Grundwasser	7.540,8	8.267,7	7.751,3
<b>Verbrauch</b>	<b>Stadtwasser</b>	<b>30,1</b>	<b>42,1</b>	<b>38,8</b>
	Grundwasser	-152,5	-298,8	-551,4

Wasserbilanz für Produktions- und Instandhaltungsstandorte (ohne Standort Serbien); keine Wasserentnahme oder -einleitung in Wasserstressgebieten; Daten sind gemäß den behördlichen Abwasser- und Brunnenberichten dargestellt und können gegenüber früheren Veröffentlichungen abweichen. Am Standort München werden ein Teil des Brunnenwassers sowie ein Teil des auf den Dächern gesammelten Regenwassers über das Schwabenbächl als Oberflächenwasser eingeleitet. Nur bei Starkregen wird auch Regenwasser in das städtische Kanalsystem eingeleitet. So kann es dazu kommen, dass die Summe aus eingeleiteter Menge ins Grundwasser und Oberflächenwasser nicht der Entnahmemenge entspricht. Der Verbrauch ist die Differenz aus der Wasserentnahme und der Rückführung. Aus den o.g. Gründen liegt die Rückführung für Grundwasser höher und ist daher negativ dargestellt.

**Materialverbrauch (in Tonnen)**

GRI 301-1

	2023	2022	2021
<b>Gesamt</b>	<b>9.600</b>	<b>8.740</b>	<b>8.230</b>
Produktionsmaterial	4.440	3.690	2.840
Hilfs- und Betriebsstoffe	4.090	4.200	3.770
Sonstiges Material (erneuerbar)	1.070	850	1.620

Fremd bezogenes Material für Produktions- und Instandhaltungsstandorte (ohne Standort Serbien); Produktionsmaterial setzt sich zusammen aus Titan- und Nickelbasislegierungen und Spritzpulver, Hilfs- und Betriebsstoffe beinhalten Öle, Kühlschmierstoffe, Chemikalien, Schmierstoffe, Gase und die Kraftstoffe Kerosin und Diesel, das sonstige Material besteht aus Papier, Karton-Verpackungen und Holzpaletten und -kisten. Die MTU nutzt für Triebwerksteile Umlaufverpackungen, die mehrmals verwendet werden können.

**Abfallbilanz (in Tonnen)**

GRI 306-3, 306-4, 306-5

	2023	2022	2021
<b>Abfall gesamt</b>	<b>8.320</b>	<b>7.950</b>	<b>6.800</b>
davon verwertet	6.050	5.680	5.310
davon beseitigt	2.270	2.270	1.490
<b>Anteil gefährlicher Abfall</b>	<b>3.590</b>	<b>3.420</b>	<b>2.760</b>
davon verwertet	1.490	1.300	1.380
davon beseitigt	2.100	2.120	1.380

Abfallbilanz ohne Bauabfälle, für Produktions- und Instandhaltungsstandorte (ohne Standort Serbien)



# Handlungsfeld Mitarbeiter:innen

## Zahlen zur Belegschaft

GRI 2-7

	2023	2022	2021
Gesamtbelegschaft	12.170	11.273	10.508
Aktive Belegschaft	11.272	10.434	9.761
Mitarbeiter:innen angestellt	52,7%	53,2%	52,7%
Mitarbeiter:innen gewerblich	47,3%	46,8%	47,3%
Leiharbeitnehmer:innen	231	310	287

Gesamtbelegschaft der vollkonsolidierten Standorte inkl. Auszubildende, Praktikant:innen, Diplomand:innen, Doktorand:innen, Student:innen oder Ferienbeschäftigten, befristeten Teilzeitmitarbeiter:innen in Elternzeit, geringfügig Beschäftigten, ohne Leiharbeitnehmer:innen und ruhende Arbeitsverhältnisse; Stichtag ist jeweils der 31.12. des Jahres. Aktive Belegschaft: festangestellte Mitarbeiter:innen unbefristet und befristet, befristete Teilzeitmitarbeiter:innen in Elternzeit, ohne Auszubildende, Student:innen, Praktikant:innen, Ferienarbeiter:innen, Leiharbeitskräfte oder Mitarbeiter:innen von Fremdfirmen.

## Fluktuation nach Regionen

GRI 401-1

	2023	2022	2021
<b>Mitarbeiter:innen, die das Unternehmen verlassen haben</b>	<b>451</b>	<b>540</b>	<b>609</b>
Deutschland	305	370	460
Übriges Europa	81	102	77
Nordamerika	65	68	72
<b>Fluktuationsquote (%)</b>	<b>4,4</b>	<b>5,8</b>	<b>6,8</b>
Deutschland	3,7	4,9	6,2
Übriges Europa	6,6	9,9	8,6
Nordamerika	8,4	9,7	11,3

Fluktuation gemessen an Stammbesellschaft, im Jahresdurchschnitt inkl. Austritte in den Ruhestand

## Frauenanteil

GRI 2-7, 405-1

	2023	2022	2021
Belegschaft	16,7%	16,4%	15,6%
Führungskräfte	15,5%	12,9%	11,8%
Auszubildende	16,0%	15,8%	14,9%
Neueinstellungen	20,1%	21,7%	20,5%

Frauenanteil für Belegschaft und Führung bezogen auf die aktive Belegschaft; für Auszubildende bezogen auf Gesamtbelegschaft; jeweils zum Jahresende; Zahlen zum Frauenanteil nach anderen Mitarbeitergruppen liegen nicht vor.

**Neueinstellungen**

GRI 401-1

	2023	2022	2021
<b>Neueinstellungen gesamt</b>	<b>1.255</b>	<b>1.191</b>	<b>752</b>
Neueinstellungen Deutschland	848	675	380
Neueinstellungen Übriges Europa	313	368	239
Neueinstellungen Nordamerika	94	148	133
<b>Frauenanteil an Neueinstellungen, gesamt</b>	<b>20,1%</b>	<b>21,7%</b>	<b>20,5%</b>
Frauenanteil an Neueinstellungen, Deutschland	17,2%	21,0%	22,9%
Frauenanteil an Neueinstellungen, Übriges Europa	27,2%	23,4%	22,2%
Frauenanteil an Neueinstellungen, Nordamerika	22,3%	20,3%	10,5%

Neueinstellungen gemessen an aktiver Belegschaft

**Altersgruppen**

GRI 405-1

	2023	2022	2021
< 30 Jahre	17,5%	17,3%	16,2%
30 - 50 Jahre	57,1%	55,8%	55,1%
> 50 Jahre	25,4%	26,9%	28,6%

Gemessen an aktiver Belegschaft, jeweils zum Jahresende, Zusammensetzung der Belegschaftsgrößen im [GRI-Index](#)

**Mitarbeiter:innen, befristet**

GRI 2-7

	2023	2022	2021
Befristete Arbeitsverträge	706	734	664
Deutschland	477	505	518
Übriges Europa	218	222	140
Nordamerika	11	7	6
Mitarbeiterinnen mit befristeten Arbeitsverträgen	149	143	112

**Alternative Arbeitsformen (Deutschland)**

GRI 2-7, 401-3

	2023	2022	2021
Mitarbeiter:innen in Teilzeit, gesamt	759	680	596
Mitarbeiterinnen in Teilzeit	371	357	322
Mitarbeiter in Teilzeit	388	323	274
Mitarbeiterinnen in Elternzeit	204	188	190
Mitarbeiter in Elternzeit	366	349	288

**Arbeitsunfälle und Ausfalltage**

GRI 403-9

	2023	2022	2021
Unfälle mit Ausfallzeit (Kategorien 3 und 4)	50	63	67
Tödliche Arbeitsunfälle (Kategorie 5)	0	0	0
Unfallrate je 1.000 Mitarbeiter:innen (Kategorien 3 und 4)	4,0	5,4	6,2
Ausfalltage (nach Unfällen der Kategorien 3 und 4)	676	470	820

Die Unfallstatistik (ohne Wegeunfälle) umfasst die Gesamtbelegschaft einschließlich Auszubildender, Praktikant:innen, Schüler:innen, Student:innen und befristet Beschäftigter und schließt Leiharbeiter:innen ein. Unfälle von Mitarbeiter:innen aus Fremdfirmen sind ausgenommen. Arbeitsunfälle bei mobiler Arbeit werden erfasst, sobald ein dienstlicher Zusammenhang gegeben ist. Zusammensetzung der Belegschaftsgrößen im [GRI-Index](#)

**Gesundheitsquote**

	2023	2022	2021
Deutschland	94,2%	93,5%	94,9%

**Mitarbeiterqualifizierung**

GRI 404-1

	2023	2022	2021
Bildungstage gesamt	40.920	29.613	21.141
Bildungstage je Mitarbeiter:in (MTU-weit)	3,3	2,6	2,0
Bildungstage nach Mitarbeiterkategorie je Führungskraft	5,1	2,9	2,4
Bildungstage nach Mitarbeiterkategorie je Mitarbeiter:in	3,1	2,6	2,0
Anteil Frauen an Bildungsmaßnahmen	19,2%	18,2%	16,0%

Angaben zu Bildungstagen für 2022 ohne Standort Rzeszów/Polen aufgrund von fehlender Datenverfügbarkeit im IT-System, ab 2023 ist der Standort wieder enthalten.

**GRI:** 2-7, 2-8, 301-1, 302-1, 303-3, 303-4, 303-5, 305-1, 305-2, 305-3, 305-7, 306-3, 306-4, 306-5, 401-1, 401-3, 403-9, 405-1